
MONTAGEANLEITUNG

FÜR SELBSTBAU-GABIONE MIT ÖSE

Bitte lesen Sie diese Anleitung einmal ganz durch, bevor Sie die einzelnen Schritte gemäß dieser Anleitung beginnen.

Tragen Sie beim Zusammenbau Schutzhandschuhe und Schutzbrillen und treffen Sie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.

1.

Tragfähige ebene Aufstandsfläche nach statischen Erfordernissen herstellen

Damit sich die Körbe nicht verbiegen können, müssen die Bodenmatten auf gleichmäßig tragendem Grund aufliegen (falls nötig, Rollierung oder Magerbeton einbringen).

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Herstellung des Planums die Wandneigung.

2.

Einzelteile des Systems:

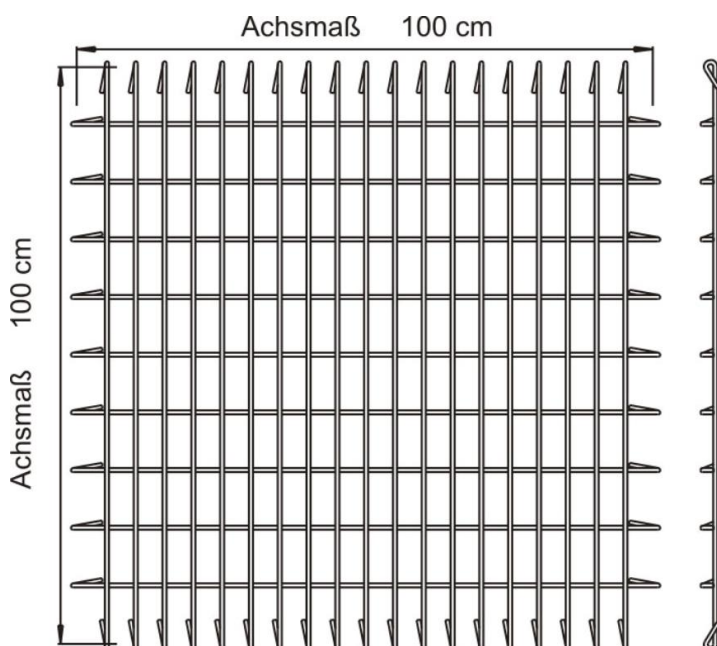


Bild: Gittermatte

Die Größenbezeichnungen der Gittermatten beziehen sich auf deren Achsmaß.

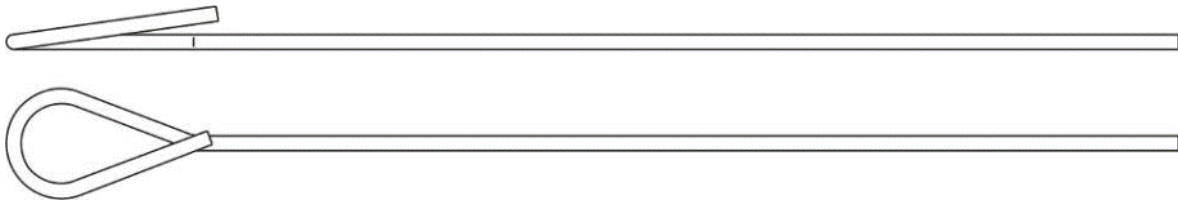


Bild: Steckschließe zum Verbinden der Gittermatten.

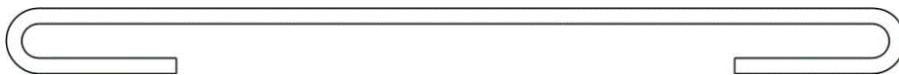
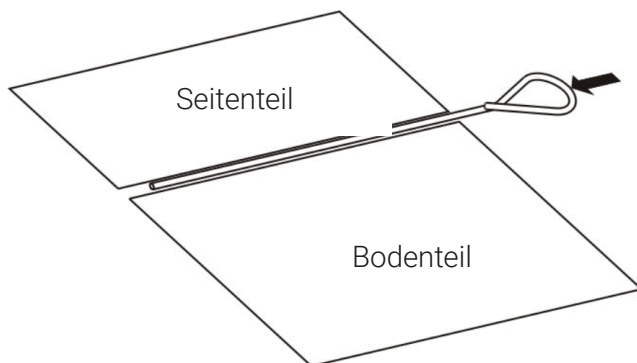


Bild: Distanzhalter zur Versteifung des Korbes.

3. Auslegen der Bodenmatten und der Seitenteile



Regel: Die Ösen der Gittermatten müssen immer nach der Korbinnenseite ausgerichtet sein.

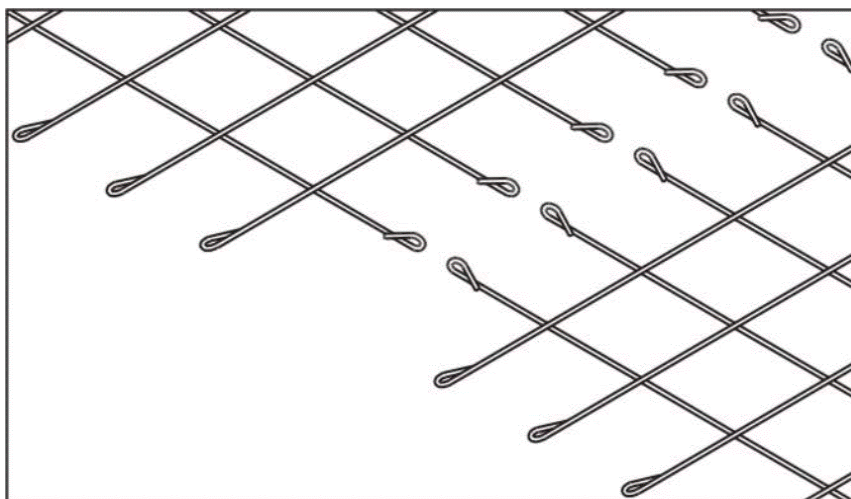
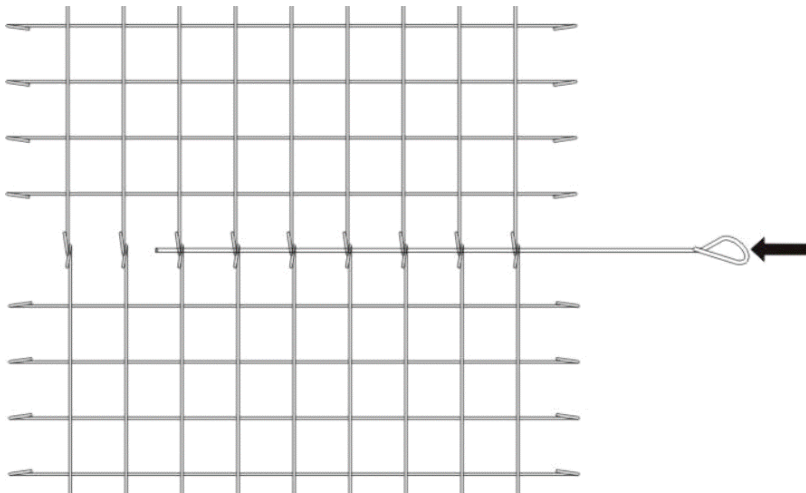


Bild: Gittermatte

4.

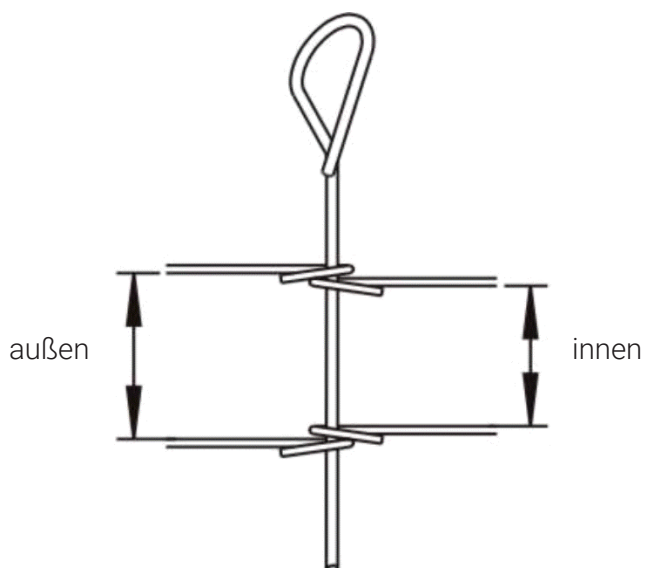
Bodengitter und Seitengitter mit Steckschließen verbinden.



Achten Sie darauf, dass Sie die Steckschließen für den ganzen Wandabschnitt immer in derselben Richtung einstecken, z. B. von rechts nach links.

5.

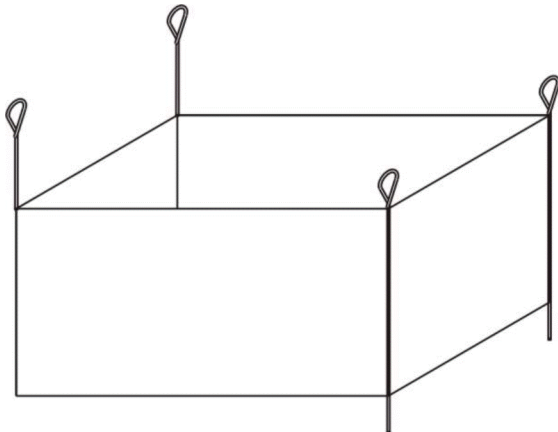
Wenn Sie die Gitter miteinander verbinden, sollten Sie an jeweils einer Masche die Verbindung wie im Bild unten vornehmen.



Das bewirkt, dass sich die Gitter während der Befüllung nicht mehr gegenseitig verschieben können und die Anschlüsse an weitere Gitter genau passen.

6.

Seitengitter hochklappen, dabei Punkt 5 beachten und Steckschließen von oben einfädeln.



Hinweis: Die senkrechten Steckschließen sind etwas länger als die Korbhöhe und müssen beim untersten Korb in den Boden eingetrieben werden. Falls Sie ein Betonfundament als Untergrund haben, können wir Ihnen auch kurze Steckschließen für die erste Gabionenreihe liefern, oder Sie zwicken die Steckschließen einfach ab.

7.

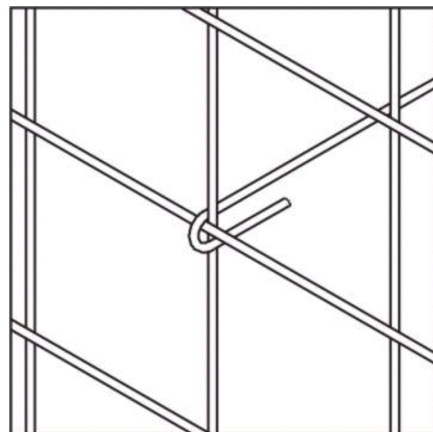
Achten Sie vor dem Einstecken der Steckschließen darauf, dass alle notwendigen weiteren Gittermatten miteingeschlossen werden. (Genauere Erläuterung: Punkt 10: Monolithischer Aufbau der Körbe.)

Achtung: Das ist wichtig, da man nach dem Befüllen eines Korbes die Steckschließen nicht mehr herausziehen und neu einstecken kann.

8.

Distanzhalter einhängen

Achtung: Die Distanzhalter müssen immer diagonal über einem Kreuzungspunkt eingehängt werden.



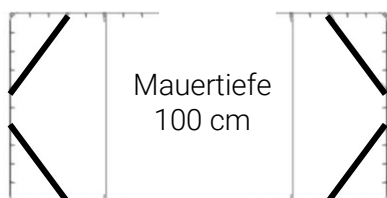
9.

Einhängepositionen der Distanzhalter

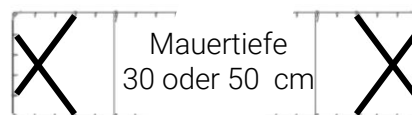
Die Distanzhalter sind **nicht nur** eine Einbauhilfe. Sie haben eine statische Funktion. Achten Sie deshalb auf deren korrekten Einbau.

Wandanfang bzw. am Wandende:

Am Wandanfang bzw. am Wandende müssen die Distanzhalter schräg eingebaut werden, um ein „Ausbauchen“ der Seitenteile zu vermeiden.

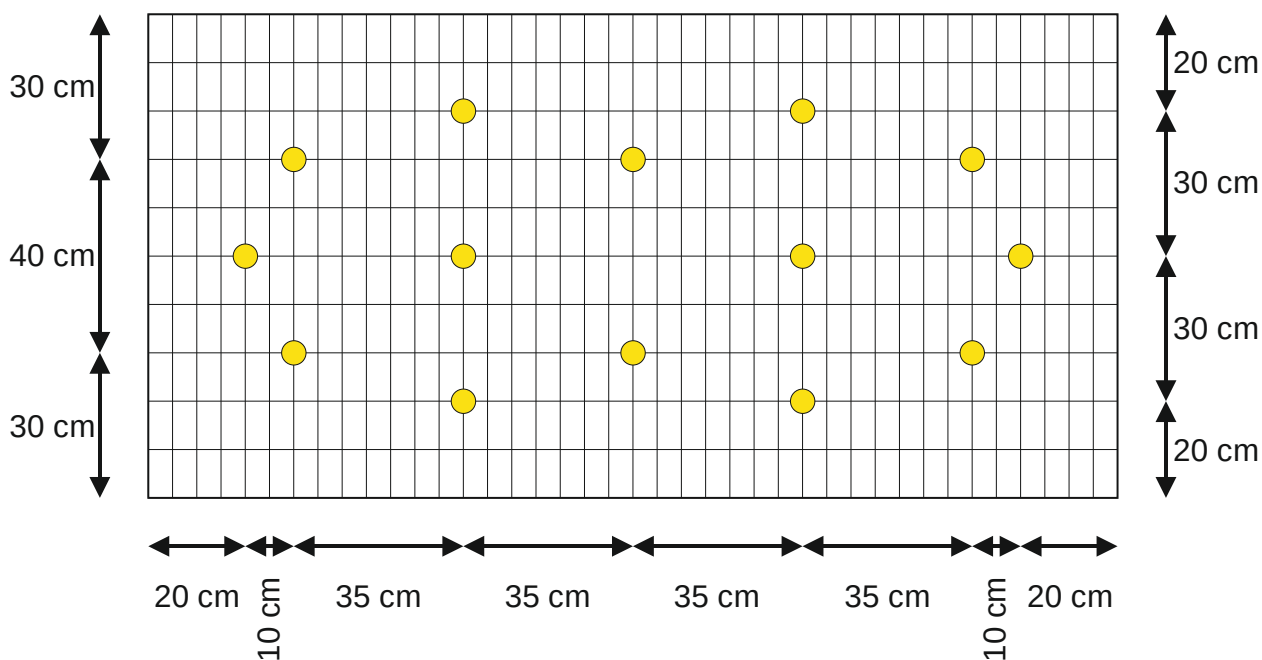


Draufsichten:

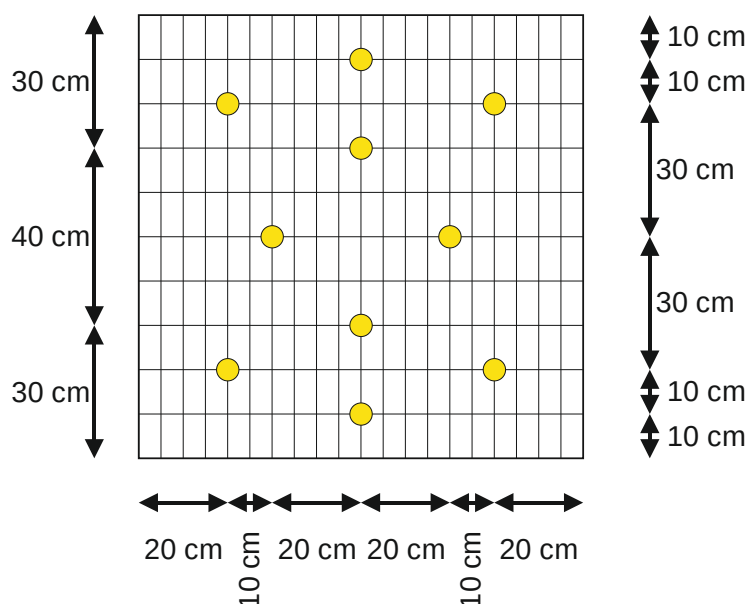


Mittelteil der Wand:

Einhängepositionen der Distanzhalter bei einem 200 cm langen Korb



Einhängepositionen der Distanzhalter
bei einem 100 cm langen Korb

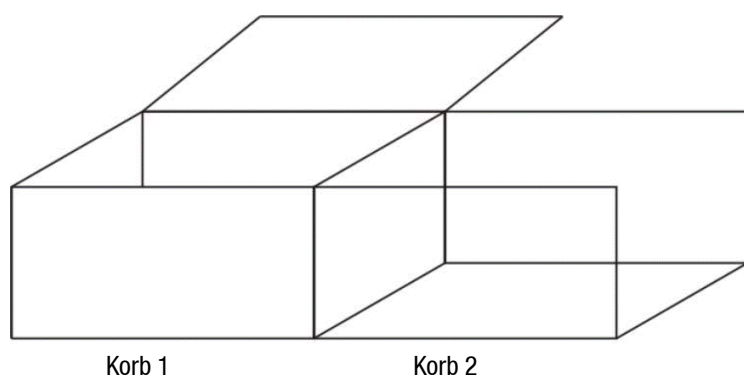


10.

Monolithischer Aufbau der Körbe:

- Aufbau in Längsrichtung:

Achtung: (Bei gleichzeitigem Aufbau in der Höhe den entsprechenden nachfolgenden Punkt mit beachten.)



Beträchtliche Materialersparnis,
denn bei dieser Bauweise entfallen
alle überflüssigen Doppelwände und
-böden!

Bild: Leerer Korb 1

Der Deckel von Korb 1 ist montiert und geöffnet. Der Boden und die Seitenteile von Korb 2 müssen montiert sein. Jetzt kann Korb 1 gefüllt werden.

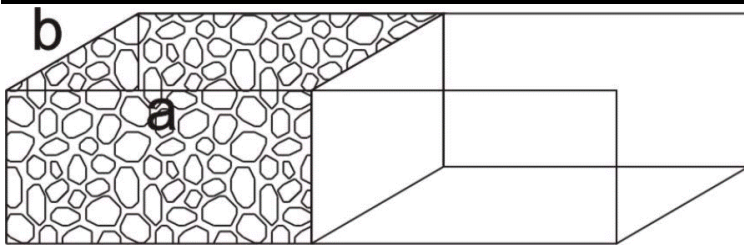


Bild: Gefüllter Korb 1

Deckel schließen. Steckschließen a + b einführen.

Wenn es die Einbauverhältnisse zulassen, können die leeren Körbe der ganzen Korbreihe selbstverständlich auch auf einmal aufgebaut werden.

- **Aufbau in der Höhe:**

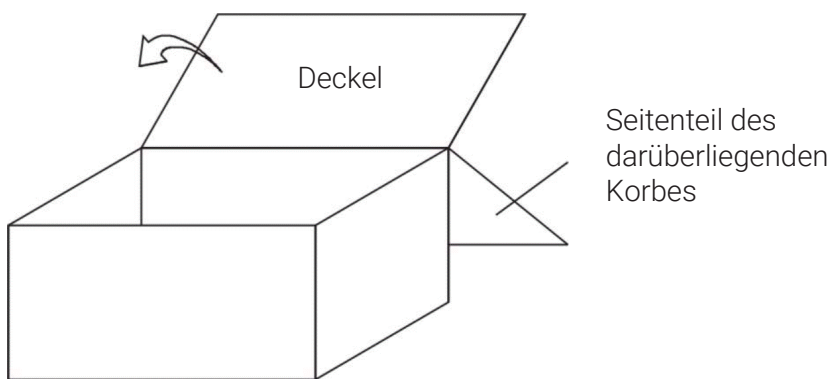
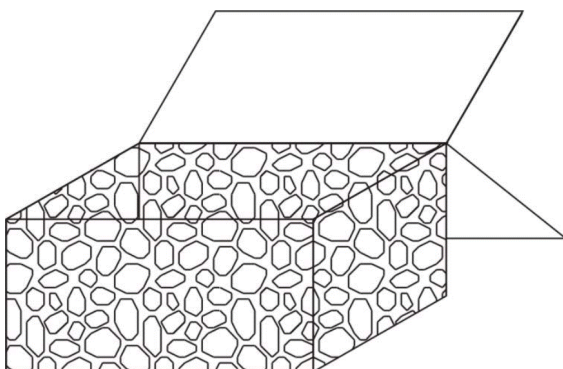


Bild: Leerer Korb

Der Korb wird mit dem Deckel und dem hinteren Seitenteil des darüber liegenden Korbes montiert. Danach kann der Korb gefüllt werden.



Deckel des Korbes schließen und dabei gleichzeitig die weiteren 3 Seitenteile montieren.

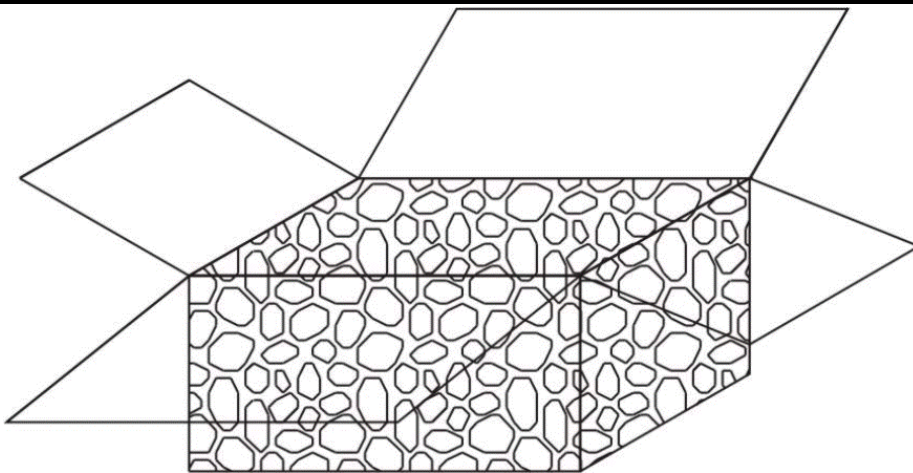
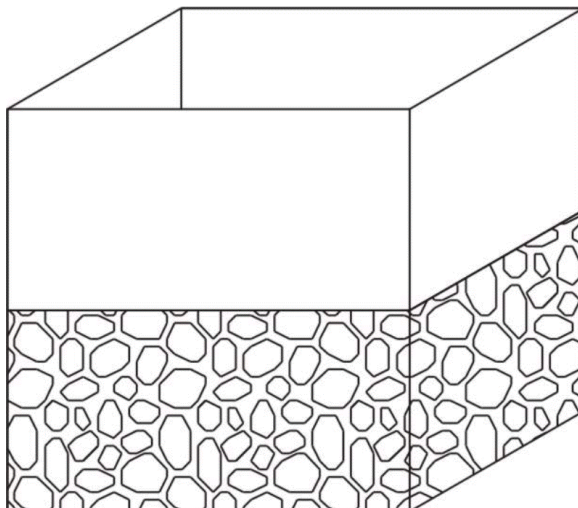


Bild: Deckel verschlossen, Seitenteile des oberen Korbes montiert.



11.

Gabionen mit frost- und witterungsbeständigem und ausreichend druckfestem Steinmaterial hohlraumarm befüllen.

Die Steingröße an den Luftseiten muss größer sein als die Maschenweite. Für die Restverfüllung kann Schottermaterial ohne Feinanteile mit einer Korngröße, die größer ist als die Fugen in der Frontschicht, verwendet werden.

Die Steine der gesamten Verfüllung müssen dicht und setzungsfrei gepackt werden und die Packung muss in allen Ecken und Kanten gleichermaßen vollständig sein.

Beim Befüllen der Körbe muss auch darauf geachtet werden, dass sich die Distanzhalter nicht verbiegen und dass sich die Korbwände durch verbogene Distanzhalter nicht verformen.

Distanzhalter, die sich beim Befüllen unter der Steinlast verformt haben, müssen deshalb wieder hochgezogen und gerade gebogen werden. Es muss auch darauf geachtet werden, dass das Füllgut unter den Distanzhaltern so eingebracht wird, dass sich dieses beim weiteren Befüllen nicht setzt und auf diese Weise die Distanzhalter verbiegt.

Dies ist besonders bei den Eckdistanzhaltern zu beachten. Im Bereich der Eckdistanzhalter und den Ecken des Korbes können sich außerdem größere Hohlräume bilden, welche insbesondere bei maschineller Befüllung auftreten können und beseitigt werden müssen.

Die Steine müssen genau bis zu den oberen horizontalen Kanten eingebracht sein, und es darf zwischen der Verfüllung und dem Deckel keine Hohlräume geben. Wenn Hohlräume auftreten, würde die darüber liegende Steinlast nicht mehr kraftschlüssig über die Verfüllung abgeleitet werden, sondern den Drahtgitterkorb belasten und diesen ausbauchen.

12.

Verschließen des Deckels.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Steckschließen zu einem Knoten ineinander gesteckt sind.

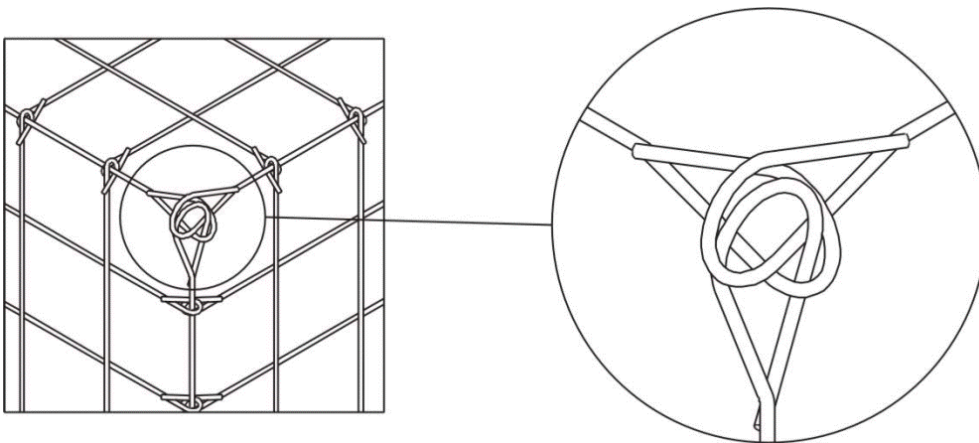


Bild: Korrekt zusammengesteckte Steckschließen

Korrekt zusammengesteckte Steckschließen sitzen nach dem Einbringen der Steinfüllung unverrückbar fest und können normalerweise nicht mehr demontiert werden.

Die überstehenden geraden Enden der Steckschließen können insbesondere am Deckel oder am Ende der Gabionenwand (mithilfe des beiliegenden Metallröhrchens) um 90 Grad umgebogen werden, so dass die Steckschließen gesichert sind.

13.

Ausgleichsschicht

Im Bereich des Deckels sollte zur Vermeidung von Hohlräumen zwischen zwei übereinander stehenden Körben eine Ausgleichsschicht aus Steinen kleiner Korngröße für jede Gabione eingebaut werden, die mit einer weiteren Gabione überbaut wird. Diese Ausgleichsschicht sollte leicht überhöht sein um eventuelle Setzungen durch die Maschen des Drahtgitters hindurch ausgleichen zu können und die Kräfte weiterhin direkt und sicher auf die Füllung des darunter liegenden Korbes zu übertragen.

14.

Einfüllhilfen

Um beim Befüllen der Körbe ein Ausbauchen zu vermeiden, können auf einfache Weise verschiedenste Hilfsmittel eingesetzt werden.

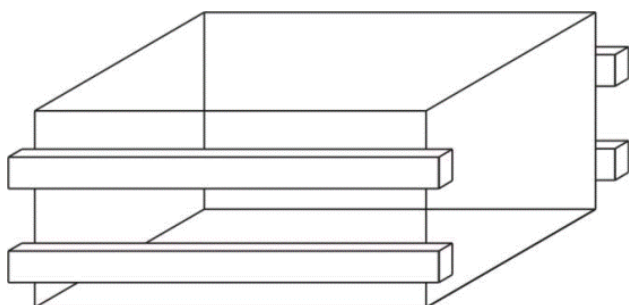


Bild: Kanthölzer

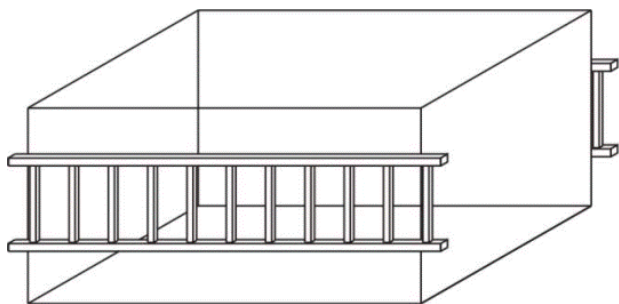
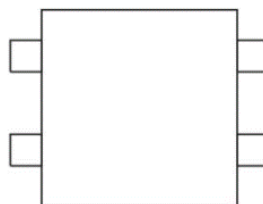
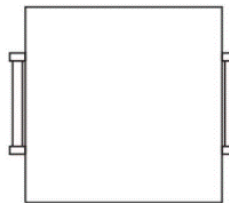


Bild: Leitern



Diese werden an den senkrechten Steckschließen festgebunden und nach dem Befüllen wieder entfernt. Falls Sie unverzinkten Rödeldraht verwenden, achten Sie bitte darauf, dass Sie diesen nach dem Befüllen schnellstmöglich wieder entfernen, da Rödeldraht rostet und unschöne Rostspuren an den verzinkten Gittermatten hinterlassen kann.

Da es sich lediglich um einen Belag handelt, wird der Korrosionsschutz der verzinkten Gittermatten dadurch jedoch nicht geschädigt.

15. Radenbildung

- **Innenradius**

Beliebig einstellbarer Radius mit der vorderen senkrechten Steckschließe als Drehgelenk und einer klaffenden Fuge an der Rückseite der Gabionenwand. Die klaffende Fuge nachher mit Steinen auffüllen.

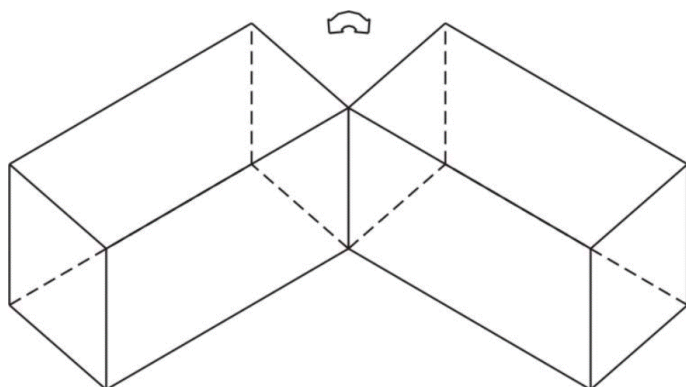


Bild: Gabionen mit Innenradius

- **Außenradius**

Beliebig einstellbarer Radius durch ineinander schieben der Körbe mit der vorderen senkrechten Steckschließe als Drehgelenk. Senkrechte Steckschließe an der vorspringenden Ecke einfädeln. Danach die Körbe im gewünschten Radius ineinander schieben. Je nach Radius die senkrechten hinteren Gittermattendrähte passend aufschneiden.

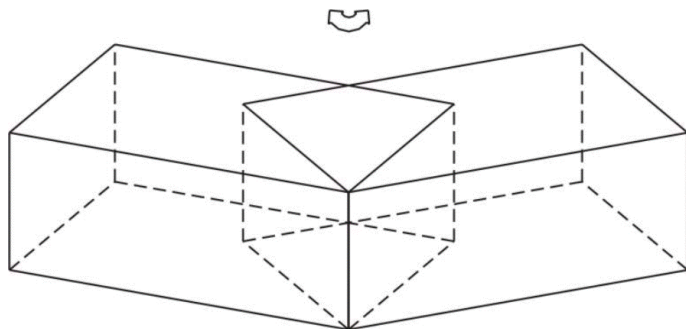


Bild: Gabionen mit Außenradius

Einzelteile für die verschiedenen Körbe

	Korbgrößen	Gittermatten																Steckschließen						Distanzhalter		
	Länge x Tiefe x Höhe Abmessungen in cm	30 x 30	50 x 30	100 x 30	150 x 30	200 x 30	300 x 30	50 x 50	100 x 50	150 x 50	200 x 50	300 x 50	100 x 100	150 x 100	200 x 100	300 x 100	30	50	100	150	200	300	30	50	100	
Tiefe 30 cm	30 x 30 x 30	6															12									
	50 x 30 x 30	2	4														8	4								
	100 x 30 x 30	2		4													8		4							
	150 x 30 x 30	2			4												8			4						
	200 x 30 x 30	2				4											8				4					
	300 x 30 x 30	2					4										8					4				
	50 x 30 x 50		4					2									4	8						4		
	100 x 30 x 50		2	2					2								4	4	4					5		
	150 x 30 x 50		2		2					2							4	4		4				6		
	200 x 30 x 50		2			2					2						4	4			4			7		
	300 x 30 x 50		2				2					2					4	4				4		9		
	100 x 30 x 100			4									2				4		8					10		
	150 x 30 x 100			2	2						2				2		4		4	4				12		
	200 x 30 x 100			2		2										2	4		4		4			14		
300 x 30 x 100			2			2									2	4		4			4		18			
Tiefe 50 cm	50 x 50 x 30		4					2									4	8								
	100 x 50 x 30		2	2					2								4	4	4							
	150 x 50 x 30		2		2					2							4	4		4						
	200 x 50 x 30		2			2					2						4	4			4					
	300 x 50 x 30		2				2					2					4	4				4				
	50 x 50 x 50							6										12						4		
	100 x 50 x 50							2	4									8	4					5		
	150 x 50 x 50							2		4								8		4				6		
	200 x 50 x 50							2			4							8			4			7		
	300 x 50 x 50							2				4						8				4		9		
	100 x 50 x 100								4				2					4	8					10		
	150 x 50 x 100								2	2				2				4	4	4				12		
	200 x 50 x 100								2		2				2			4	4		4			14		
	300 x 50 x 100								2			2				2		4	4			4		18		
Tiefe 100 cm	100 x 100 x 30			4									2				4		8							
	150 x 100 x 30			2	2									2			4		4	4						
	200 x 100 x 30			2		2									2		4		4		4					
	300 x 100 x 30			2			2									2	4		4			4				
	100 x 100 x 50								4				2					4	8					4	1	
	150 x 100 x 50								2	2				2				4	4	4				4	2	
	200 x 100 x 50								2		2				2			4	4		4			4	3	
	300 x 100 x 50								2			2				2		4	4			4		4	5	
	100 x 100 x 100												6						12					8	2	
	150 x 100 x 100												2	4					8	4				8	4	
	200 x 100 x 100												2		4				8		4			8	6	
	300 x 100 x 100												2			4			8			4		8	10	

SCHERF GmbH, Flattendorf 4, A-8230 Hartberg,
T: +43 3332/63243-0, F: +43 3332/63243-4, office@scherf.at, www.scherf.at